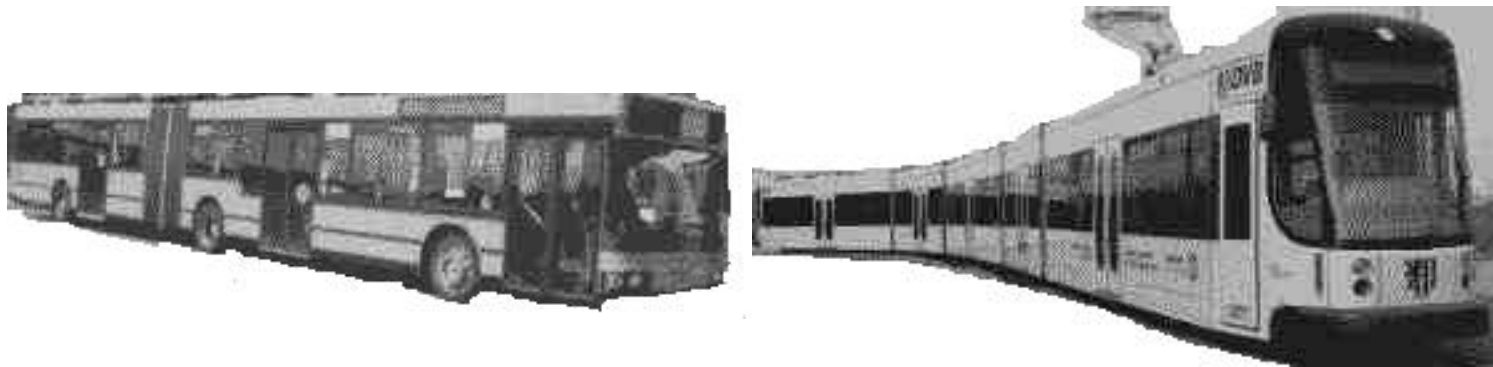


Mit Bus und Bahn leicht 75% Geld gespart



**SPAREN, lesen, schlafen, sich weiterbilden,
und zügig das Ziel erreichen mit
BUS und STRASSENBAHN**



in Dresden und Umgebung

Besser als gedacht ist **der Öffentliche Personennahverkehr**
in Dresden, denn er **schont**
den eigenen **Geldbeutel, Nerven** sowie die **Umwelt!**

BUND Kreisgruppe Dresden
Prießnitzstr. 18, 01099 Dresden
Tel. 0351 8381 – 993; Fax – 994
E-Mail: bund.dresden@bund.net, WWW: vorort.bund.net/dresden/
Juni 2004 ; Vervielfältigt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

 **BUND**
FREUNDE DER ERDE

Wieviel Geld kostet mich eigentlich mein Auto?

Folgende Rechnungen geben Auskunft:

Rechnung 1 (Genaue Berechnung)

	Eigene Rechnung	Beispiel
Anschaffungskosten	___ .000€/10 = ___ €/Jahr	12.000€/10 Jahre = 1.200€/Jahr
Kfz-Versicherung	___ €/Jahr	400€/Jahr
Kfz- Steuern	___ €/Jahr	400€/Jahr
Reparaturen/Wartung	___ €/Jahr	300€/Jahr
Benzin	___ Tausend km/Jahr * 108€ (9 L/100km) = ___ €/Jahr	15 Tausend km/Jahr mit 9 L/100 km bei 1,20 €/L = 1.620 €/Jahr
Gesamtsumme	€/Jahr	3.920 €/Jahr

Rechnung 2 (abschätzende Rechnung)

	Eigene Rechnung	Beispiel
pro Woche km	___ km	288 km
*0,25€ OpelCorsa	<input type="checkbox"/>	X
*0,32€ VW Passat 1.6L	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
*0,66€ Mercedes E320	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Jahr: 52 mal	___ km * 52	288 km * 52 Wochen
Wochenkilometer	*0,___ €	*0,25€
	= ___ €	= 3.744€

* Angaben aus „Auto und/oder Umwelt?“ Umweltbundeamt, 2002.

Infos zu Spritsparender Fahrweise:

- Bundesverkehrsministerium:
<http://www.bmwbw.de/Archiv-.404.1546/-.315.htm>
- Oder Fragen sie bei einer Fahrschule mal nach!

Zum Vergleich: Jährliche Kosten von Verkehrsmitteln in Dresden:

Bus+Bahn Jahreskarte Dresden	Jahreskarte n. Meißen: Radebeul + 2 Zonen	Auto		Fahrrad
		Opel Corsa City 1.0 (0,25 C/km)	VW Passat 1.6 I (0,36 C/km)	
	56 km/Tag	15.000 Km/Jahr	27.500 Km/Jahr	15 km /Tag
374€	901€	3.750€	9.900€	50 - 150€

Fahrradkosten:

Anschaffung (500 € inkl. guter Lichtanlage (Nabendynamo)),
Reparatur/Austausch von Verschleißteilen (Mäntel, Schläuche,
Felgen, Bremsklötze, Speichen, Kette, Ritzel etc.) ca. 50-75€/Jahr,
Diebstahlversicherung (ca. 30 €/ Jahr)



Bus und Bahn im Umweltverbund: Probieren sie es doch einfach mal aus!

- Vorteile: **Keine veränderlichen Kosten.** Kosten genau berechenbar und **deutlich günstiger als eigenes Auto.**
- Eine **Jahreskarte Verbundraum** bietet für **1090 €** freie Mobilität - ein ganzes Jahr
 - **Radmitnahme umsonst** bei Monats- und Jahreskarten.
 - **Mitnahme einer Person am Wochenende.**
- **Abo-Club** mit vielen Vorteilen, z.B. Car Sharing mit **10% Rabatt** (Stadtmobil: 120€/Jahr + ca. 3€/Stunde und 0,20€/km incl. Benzin)
- Dresden hat eines der **dichtesten Straßenbahnnetz Europas** mit 130 km Länge lang.
- Kleingruppe bis **5 Personen** fahren einen **ganzen Tag für 20 Euro** im gesamten Verbundraum des VVO von **Riesa bis Bad Schandau und Altenberg bis Hoyerswerda.**
- (Persönliche) Fahrpläne und Verbindungen unter www.vvo-online.de oder www.bahn.de.

Was mach ich mit dem gesparten Geld?

Seien sie doch ganz einfach mal bequem und ...

- Lassen sie sich die sperrigen Einkäufe von Profis **nach Hause liefern** und an den Ort ihrer Wahl stellen
- Leisten sie sich ein **bequemes** und leichtgängiges **Fahrrad** z.B. mit technisch ausgereiftem Nabendynamo oder Vollfederung
- Leisten sie sich mal ein **Taxi**
- Oder kaufen sich einen guten **Fahrradanhänger**. Damit gelingt der nächste Party oder Wocheneinkauf auch ohne Balanceakt der Getränkeboxen auf dem Gepäckträger.

Weshalb sollte man in Dresden weniger Auto fahren?

- Ca. **1/3 der Autofahrten** sind in Dresden **weniger als 3 km** lang. 44% aller Wege werden mit dem PKW zurückgelegt, 1987 waren es noch 27%.

TIPP: Fahrradfahren und zu Fuß gehen sind gesünder und schneller auf kurzen Wegen.

- In Deutschland werden **nur 21 %** aller Fahrten in Zusammenhang mit **Arbeit und Ausbildung** zurückgelegt, 31 % sind Freizeitfahrten (19% Einkaufen, 21% Sonst. Privat).
- Sächsischer Umweltminister Flath informierte 2003: Das gestiegene **Verkehrsaufkommen** ist das „**gravierendste Umweltproblem in Sachsen**“ (SZ, 6.2.03).
- Autos schädigen die Dresdner mit **Lärm und Luftverschmutzung**, z.B. mit **krebserregendem Benzol** und
- Durch jeden Liter Benzin wird ca. 2 kg **klimaschädigendes Kohlendioxid (CO₂)**, sowie **krebserregendes Benzol** und **Benzo(a)pyren und Ruß** freigesetzt. Autos stoßen Ozon erzeugende Stoffe (Vorläufersubstanzen, z.B. Stickoxide) aus.
- Ein durchschnittlicher **Pkw schluckt heute mit 8,7 l/100 km, mehr als 1997** (Frankfurter Rundschau 3.9.2003).
- **Ca. jeden Tag stirbt ein Mensch im Straßenverkehr Sachsens.** Oder anders ausgedrückt **jeder 12.000te Sachse.** (352 Tote, 22.208 Verletzte 2003, PM SMI 26.03.04).